



Sanierung des Denkmals Martin-Luther-Kirche

Mariendorf,
Berlin Tempelhof-Schöneberg

Der Turm des Kirchengebäudes war baufällig und es wurde lange Zeit über den Abriss der Kirche nachgedacht, da die Kirche keine Mittel zur Unterhaltung und Erneuerung des Gebäudes besaß.

Veröffentlichungen und Gutachten zur Kirche begünstigten die Antragsstellungen auf öffentliche Fördermittel zur Sanierung.

Die in den 1930er Jahren erbaute Kirche steht als Zeugnis von besonderer Bedeutung für die Kunst- und Zeitgeschichte.

Die Gestaltung ihres Innenraumes ist von der Ideologie des Nationalsozialismus geprägt. Sie ist daher besonders geeignet, sich mit der Geschichte unseres Landes auseinanderzusetzen und soll zu einem Ort für kulturelle und Bildungsveranstaltungen ausgebaut werden.

Die Sanierung und denkmalgerechte Erneuerung des Kirchturmes ist abgeschlossen. Das Kirchenschiff wird ab 2012 saniert und als Versammlungsstätte ausgebaut.



Auftraggeber/Bauherr

Evangelische Kirchengemeinde
Berlin Mariendorf

Projektsteuerung

STATTBAU GmbH

Finanzierung

Landesdenkmalamt Berlin,
Konjunkturprogramm II, Bundesregierung für Kultur und Medien, Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Kirchliche Eigenmittel

Baukosten

3,6 Mio. Euro

Ausführungsplanung

Erster Bauabschnitt:
Büro GSE Ingenieur-Gesellschaft mbh

Weitere Bauabschnitte:
Büro Dr. Krekeler

Realisierungszeitraum

2009-2014

